I.N. 122.012

Dr. Ernst Decsey
Graz, Normalschulgasse 7

Graz, 18. Mai 21

Verehrte gnädige Frau !

Sie haben alles wunderbar arrangirt, das Nest hergerichtet, allein der Vogel kann nicht kommen. Gnädige Frau, im Ernst, es ist mir jetzt gänzlich unmöglich, auch nur auf einen Tag nach Wien zu fahren. Am 24. ist der Strauss-Abend : ich habe fast jeden Tag Proben mit den Sängern, muss meinen Vortrag fertigstellen - die Generalprobe mit dem Ensemble abhalten - wenn ich jetzt wegführe, wäre es einfach Verrat, Desertion ! Die Leute würden mich nicht begreifen ! Und mit Recht. Gnädige Frau, der Abend ist dreimal ausverkauft ! Dann habe ich augenblicklich im kritischen Dienst keinen Stellvertreter, muss Opern u. Konzerte machen - vor Anfang Juni kann ich also unmöglich abkommen. Ich schreibe Ihnen dies in Eile, um Sie nicht vergebens warten zu lassen.

Bitte, können Sie nicht gelegentlich Weinberger veranlassen, dass es mir auf meinen höflichen Brief zum wenigsten eine Antwort gibt, wenn er schon kein Geld schickt ?

Morgen will ich Jhre früheren Fragen beantworten.
Für heute muss ich mich empfehlen als Jhr

verehrungsvoll

ergebener

Leo Dessy

WIENER STADTBIBLIOTHEK